

5. Nutzt Ihr Unternehmen noch andere als die aufgeführten Wege zur leistungsabhängigen Vergütung von Mitarbeitenden? Wenn ja, welche?

6. Entlohnt Ihr Unternehmen die erbrachte Leistung in Form von Geld oder in Form von Zeit oder beidem? (Bsp.: Mitarbeitende, die unfallfrei mit dem Dienstwagen fahren, könnten nach Jahresablauf mit einer Prämie in Höhe der Ersparnis der Kfz-Versicherung belohnt werden, also in Form von Geld)
Bitte kreuzen Sie an und geben Sie ergänzende Kommentare, wenn Sie möchten!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Belohnung in Form von Geld	Belohnung in Form von Zeit	(In dieser Spalte können Sie ergänzend kommentieren)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			
Verbrauch medizinischer Materialien (z. B. nach Zielvereinbarung)			
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			
Zuschläge für das Erreichen besonderer Pflegequalität			

7. Wie werden die finanziellen Mittel für die leistungsbezogene Vergütung beschafft? Bitte kreuzen Sie an!

- Es stehen zusätzliche Mittel zu Verfügung, aus denen die leistungsbezogenen Vergütungsteile finanziert werden.
- Aus der leistungsbezogenen Arbeit entstehen Einsparungen / Zusatzumsätze, die an leistungsstarke MA weiter- bzw. zurückgegeben werden.
- Es stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, weswegen wir die festen Gehaltsbestandteile um den Teil verringert haben, der nun leistungsabhängig gewährt wird, ähnlich wie es auch TV-L und TVöD vorsehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Betten / Pflegeplätze hält Ihre Einrichtung vor? 72
2. Wie viele fest angestellte Mitarbeitende beschäftigt Ihre Einrichtung (Voll- und Teilzeit)? 94
3. Welche Unternehmensbereiche beinhaltet das Unternehmen (z. B. amb. PD und Betreutes Wohnen)? amb. PD, amb. psych. Pflege, betreutes Wohnen, Tagespflege, Sozialdienst, geriatr. Komplexrehabilitation
4. Welche Durchführungswege (Arten) von leistungsabhängiger Vergütung wenden Sie in welchen Unternehmensbereichen an? Zutreffendes bitte ankreuzen!!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Im Krankenhaus auf Intensivstationen	Im Krankenhaus auf peripheren Stationen	Im Pflegeheim	Im Betreuten Wohnen	Im ambulanten Pflegedienst	In der Tagesbetreuung	In der Verwaltung	Ist nicht in Planung
Acquire neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)								x
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				x	x	x	x	
Verbrauch mediz. Materialien								x
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)								x
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen								x
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen								x
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)								
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)								x
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)					x			

5. Nutzt Ihr Unternehmen noch andere als die aufgeführten Wege zur leistungsabhängigen Vergütung von Mitarbeitenden? Wenn ja, welche?

6. Entlohnt Ihr Unternehmen die erbrachte Leistung in Form von Geld oder in Form von Zeit oder beidem? (Bsp.: Mitarbeitende, die unfallfrei mit dem Dienstwagen fahren, könnten nach Jahresablauf mit einer Prämie in Höhe der Ersparnis der Kfz-Versicherung belohnt werden, also in Form von Geld) Bitte kreuzen Sie an und geben Sie ergänzende Kommentare, wenn Sie möchten!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Belohnung in Form von Geld	Belohnung in Form von Zeit	(In dieser Spalte können Sie ergänzend kommentieren)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)	/	/	/
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	x		erhält jeder MA, der mind. 6 Monate zusammenhängend gesund ist
Verbrauch medizinischer Materialien (z. B. nach Zielvereinbarung)	/	/	/
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	/	/	/
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	/	/	/
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	/	/	/
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	/	/	/
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	/	/	/
Zuschläge für das Erreichen besonderer Pflegequalität	x	/	/

7. Wie werden die finanziellen Mittel für die leistungsbezogene Vergütung beschafft? Bitte kreuzen Sie an!

Es stehen zusätzliche Mittel zu Verfügung, aus denen die leistungsbezogenen Vergütungsteile finanziert werden.

Aus der leistungsbezogenen Arbeit entstehen Einsparungen / Zusatzumsätze, die an leistungsstarke MA weiter- bzw. zurückgegeben werden.

Es stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, weswegen wir die festen Gehaltsbestandteile um den Teil verringert haben, der nun leistungsabhängig gewährt wird, ähnlich wie es auch TV-L und TVöD vorsehen.

Hausarbeiten AST
JPM

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Betten / Pflegeplätze hält Ihre Einrichtung vor? ~ 800
2. Wie viele fest angestellte Mitarbeitende beschäftigt Ihre Einrichtung (Voll- und Teilzeit)? 1300
3. Welche Unternehmensbereiche beinhaltet das Unternehmen (z. B. amb. PD und Betreutes Wohnen)? Stabf. Krankenversorgung
Kostenträger

4. Welche Durchführungswege (Arten) von leistungsabhängiger Vergütung wenden Sie in welchen Unternehmensbereichen an? Zutreffendes bitte ankreuzen!!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Im Krankenhaus auf Intensivstationen	Im Krankenhaus auf peripheren Stationen	Im Pflegeheim	Im Betreuten Wohnen	Im ambulanten Pflegedienst	In der Tagesbetreuung	In der Verwaltung	Ist nicht in Planung
Acquire neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)		X						
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit								
Verbrauch mediz. Materialien	X	X						
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)							X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen		X						
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen								
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)								
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X	X					X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)	X	X					X	

5. Nutzt Ihr Unternehmen noch andere als die aufgeführten Wege zur leistungsabhängigen Vergütung von Mitarbeitenden? Wenn ja, welche?

Prämie Erreichung Leistungsziele

6. Entlohnt Ihr Unternehmen die erbrachte Leistung in Form von Geld oder in Form von Zeit oder beidem? (Bsp.: Mitarbeitende, die unfallfrei mit dem Dienstwagen fahren, könnten nach Jahresablauf mit einer Prämie in Höhe der Ersparnis der Kfz-Versicherung belohnt werden, also in Form von Geld) Bitte kreuzen Sie an und geben Sie ergänzende Kommentare, wenn Sie möchten!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Belohnung in Form von Geld	Belohnung in Form von Zeit	(In dieser Spalte können Sie ergänzend kommentieren)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)	X		
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			
Verbrauch medizinischer Materialien (z. B. nach Zielvereinbarung)	X		
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	X		
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	X		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X		
Zuschläge für das Erreichen besonderer Pflegequalität	X		

7. Wie werden die finanziellen Mittel für die leistungsbezogene Vergütung beschafft? Bitte kreuzen Sie an!

Es stehen zusätzliche Mittel zu Verfügung, aus denen die leistungsbezogenen Vergütungsteile finanziert werden.

Aus der leistungsbezogenen Arbeit entstehen Einsparungen / Zusatzumsätze, die an leistungsstarke MA weiter- bzw. zurückgegeben werden.

Es stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, weswegen wir die festen Gehaltsbestandteile um den Teil verringert haben, der nun leistungsabhängig gewährt wird, ähnlich wie es auch TV-L und TVöD vorsehen.

5. Nutzt Ihr Unternehmen noch andere als die aufgeführten Wege zur leistungsabhängigen Vergütung von Mitarbeitenden? Wenn ja, welche?

private Nutzung v. Dienstwagen

6. Entlohnt Ihr Unternehmen die erbrachte Leistung in Form von Geld oder in Form von Zeit oder beidem? (Bsp.: Mitarbeitende, die unfallfrei mit dem Dienstwagen fahren, könnten nach Jahresablauf mit einer Prämie in Höhe der Ersparnis der Kfz-Versicherung belohnt werden, also in Form von Geld)
Bitte kreuzen Sie an und geben Sie ergänzende Kommentare, wenn Sie möchten!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Belohnung in Form von Geld	Belohnung in Form von Zeit	(In dieser Spalte können Sie ergänzend kommentieren)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit		X	
Verbrauch medizinischer Materialien (z. B. nach Zielvereinbarung)			
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	X		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X		
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X		
Zuschläge für das Erreichen besonderer Pflegequalität			

7. Wie werden die finanziellen Mittel für die leistungsbezogene Vergütung beschafft? Bitte kreuzen Sie an!

- Es stehen zusätzliche Mittel zu Verfügung, aus denen die leistungsbezogenen Vergütungsteile finanziert werden.
- Aus der leistungsbezogenen Arbeit entstehen Einsparungen / Zusatzumsätze, die an leistungsstarke MA weiter- bzw. zurückgegeben werden.
- Es stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, weswegen wir die festen Gehaltsbestandteile um den Teil verringert haben, der nun leistungsabhängig gewährt wird, ähnlich wie es auch TV-L und TVöD vorsehen.

Vorschlagswesen (Neuerer)								
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)								X

5. Nutzt Ihr Unternehmen noch andere als die aufgeführten Wege zur leistungsabhängigen Vergütung von Mitarbeitenden? Wenn ja, welche?

Im Entgelttarifvertrag ist folgendes geregelt:

§ 7 Erfolgsbeteiligung

Erreicht das Unternehmen, in dem der Beschäftigte tätig ist, sein Ergebnisziel, so erhält der Beschäftigte zusätzlich zu den 12 tariflichen Monatsentgelten eine Erfolgsbeteiligung (variable Vergütung).

6. Entlohnt Ihr Unternehmen die erbrachte Leistung in Form von Geld oder in Form von Zeit oder beidem? (Bsp.: Mitarbeitende, die unfallfrei mit dem Dienstwagen fahren, könnten nach Jahresablauf mit einer Prämie in Höhe der Ersparnis der Kfz-Versicherung belohnt werden, also in Form von Geld)
Bitte kreuzen Sie an und geben Sie ergänzende Kommentare, wenn Sie möchten!

Durchführungswege – Leistungskriterien	Belohnung in Form von Geld	Belohnung in Form von Zeit	(In dieser Spalte können Sie ergänzend kommentieren)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			
Verbrauch medizinischer Materialien (z. B. nach Zielvereinbarung)			
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			
Zuschläge für das Erreichen			

besonderer Pflegequalität			
---------------------------	--	--	--

7. *Wie werden die finanziellen Mittel für die leistungsbezogene Vergütung beschafft? Bitte kreuzen Sie an!*

- Es stehen zusätzliche Mittel zu Verfügung, aus denen die leistungsbezogenen Vergütungsteile finanziert werden.
- Aus der leistungsbezogenen Arbeit entstehen Einsparungen / Zusatzumsätze, die an leistungsstarke MA weiter- bzw. zurückgegeben werden.
- Es stehen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, weswegen wir die festen Gehaltsbestandteile um den Teil verringert haben, der nun leistungsabhängig gewährt wird, ähnlich wie es auch TV-L und TVöD vorsehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 11
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ja, 17
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Kontopauschale (€) 50?
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	freie Tage / pro halbes Jahr ohne Krankheits- 1 Tag frei
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	Pauschale / Fall in bestimmter kurzer Zeit
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	X	G		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Aufwandsentschädigung f. inhaltl. Mehrarbeit und Stundenentschädigung für zeitl. Mehraufwand
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X	G		
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Geldprämie nach Gewicht

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Gesundheitsprämie bei Nichterkranken (Stundenvergütung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 20/6 (PfK)
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Pflegeheim
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? WBL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 12
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden (3) = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
(1) = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen.

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Prämie
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	sollten mit Lohnunterstützung belohnt werden
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Prämie
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Prämien nach positivem Audit etc

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 10 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Stationleitung
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? Ja, 16 MA
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				Freizeit
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Freizeit
Verbrauch mediz. Materialien				Geld
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				Geld
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				Freizeit
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				/
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Freizeit
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X			
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 5
2. Sie sind männlich oder weiblich (*bitte ankreuzen!*)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (*amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?*)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? sSL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 38
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? *Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:*
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (*Bitte Zutreffendes ankreuzen!*)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
 1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	- Bonus (finanziell)
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	X			- Bonus (Zeitschrift, finanziell)
Verbrauch mediz. Materialien			X	- Gutschein (Mediamarkt, Buchhandlung, Douglas ...)
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	- ?
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen		X		- Bonus (finanziell)
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	- kostenlose Bereitstellung + private Nutzung
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X			- zusätzliche Freitage
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	- bei Erfolg Bonuszahlungen, Reise
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	- Bonus (finanziell)

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Aufendstellung, Bekanntheitsgrad erhöhen

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 107

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 13

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaub
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	X	G		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld oder Urlaub sollte man vielleicht entscheiden lassen
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	eine Prämie in der Höhe von 20% der Eigenleistung
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 20
2. Sie sind männlich oder weiblich (*bitte ankreuzen!*)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (*amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?*)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 12
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? *Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:*
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (*Bitte Zutreffendes ankreuzen!*)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen.

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			×	Zusätzl. Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	×	G		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			×	Geld, Freizeit
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			×	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			×	Geld, Freizeit

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 16
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? sSL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 47
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	+ 1 Urlaubstag od. 100 € brutto / Quartal
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	+ 100 € brutto / Monat
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	+ 1 Urlaubstag u. Sonderzahlung einmalig ab 200 € (je nach „Neuer Vorschlag“)
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Bruttoverdienst erhöhen

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Mitarbeit in Arbeitsgruppen, die zur Erhöhung der Qualität dienen (z.B. Standards, spec. Wundschulungen; Reanimationsgruppe ...)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 11 Jahre

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? sSL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 32

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	X	X		Zusätzliche Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X		X	Zahlung von zusätzlich 100€ /monatlich
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 23 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
stationäre Pflege
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Wohlfühlerleitung u. stellv. PD
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 17 + Schüler (Hausjunge), FSJ u. Schüler aus anderen Eins.
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bisschen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	mit Urlaub
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Zahlung einer best. Summe ca. 50€ monatl.
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)		X		% Beteiligung
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Einmalzahlung ca. 200€

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 8 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Ambulanter Pflegedienst
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? PfK (Altenpfleger)
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	mit einer bestimmte Summe €
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	mit € und oder urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien			X	ist wohl selbstverständlich (ökonomie)
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	je schneller die Abrechnung je schneller das Geld von VV.
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	selbstverständlichkeit
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	auf jeden Fall mit mehr geld (€) und oder Urlaub
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	mit mehr geld sollte belohnt werden (Premienzahlung)

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Je höher der Zeistungsaufwand einer Fachkraft je besser sollte dieses vergütet werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 28 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? PDL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ca 50 Mitarbeiter
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	50,- € pro Kopf
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	X	X		50,- € monatl. jährlich steigend
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	X	X		10€ pro zusätzliche Leistungseinheit 1E = 1/2h
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	50,- € bei Vermittlung einmalig 100,- € nach FestEinstellung einmalig
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	100,- € 1x jährlich
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X	X		100,- € monatl. bruto
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X			400,- € Einmalzahlung bei Erfolgreichem Projekt
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	100,- € monatl. bruto

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Zusatzurlaub (z.B. Wellness-Wochenende), Gutscheine Massage, Schwimmbad, Sauna

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 3
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
amb. PD
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Stelle. Bereichsleitung
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? (mit-)führen 23
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen.

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Einmalzahlung von ca. 50,-€
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	X	G		
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X	G		
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)	X	G		

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 22

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus d. Maximalversorgung

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? KS

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			x	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			x	
Verbrauch mediz. Materialien			x	Anteil (%) an Einsparungssumme
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			x	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	x	G		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			x	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			x	in Form von Prämien nach Leistung und Umfang
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			x	je nach Effektivität für d. Unternehmen Gutskleine o. Prämien
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			x	wenn Zertifizierung gehalten wird mögliche Gehaltsaufstockung

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 21
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
ambulanter PD
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Abkpflegerin
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? als Teamleiter 13 MA
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
- Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen.

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Zahlung einer bestimmten Summe
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaubstag
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	Parkplatz
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Zahlung einer bestimmten Summe
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 5
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Pflegeheim
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? WDL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ja, 7
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige ~~Leistungs~~Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Zusatzzahlung einmalig
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaubstag extra
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	einmalige Zusatzzahlung
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X	X		monat. Zusatzzahlung
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Zusatzzahlung einmalig
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 3
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Pflegeheim
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 1
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	durch mehr Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien			X	durch Geld
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	durch Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	durch Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Vergütung durch Urlaub

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 12

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

KA

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? sSL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 55

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	zusätzliche Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien			X	Zahlung einer bestimmten Summe
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Zahlung einer bestimmten Summe
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 6
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenpfleger
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 16
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
KRANKENHAUS
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? _____
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 10

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenpflege im OP

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele?

nein

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	Was für ein Dienstwagen
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Sollte vergütet werden da es Mehrwert ist, Motivations Bonus
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Sollte Bonus, da gute Vorschläge die Arbeit verbessern
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	— 11 —

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Ort-Vest-Angebot, Bonus für unsichere Arbeit z.B. Medizinische verantwortliche

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 17
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegerqualität (Zertifizierung)	○			

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

○
9

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 6
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP (Mentor u. PA in Ausbildung)
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	1 Urlaubstag
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Zusatzgeld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	1 Teamtag

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 3 Jahre
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Communum Pflegezentrum Boitz
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? ex. Altenpflegerin
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)		X		
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	X			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen		X		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 14 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn-ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Zusätzlicher Freizeitausgleich
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Zusätzliche Urlaubstage
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Zahlung einer Summe

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 8
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Altenpflegeheim
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Unkrautschwester
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 8 Pflegehelfer, Praktikanten (Azubis)
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X sollte es nicht geben	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X - u -	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	Gutscheine z.B. Wellness
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Fortbildungen / Extraurlaub
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Betriebsausflug, Geld, Gutscheine

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 2 ¹/₂
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Operationstechnische Assistentin als GPO gewid
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß) (Patienten?)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	Möglichkeit an besonderen Fortbildungen teilzunehmen			
Verbrauch mediz. Materialien				sollte es nicht geben, damit kein Nachteil für Patienten entsteht
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen		G		
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	_____			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	wird → Aufstieg in höhere Gehaltsgruppe oder zusätzliche Urlaubstage (ca. 2)
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Möglichkeit an besonderen Fortbildungen teilzunehmen
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Belohnungen für das ganze Team (kostenloses Obst, Getränke)

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 10 Jahre

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP (Mentor u. PA in Ausbildg.)

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele?

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	1 Urlaubstag
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X X X!	~ 200 € T (auf d. Hand)
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	2 Teamtage im Jahr!!!

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 16 Jahre
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ✓
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, ② = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
① = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 11
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	zusätzliche Urlaubstage
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Prämie
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Prämie

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Standardentwicklung etc.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 12
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester im OP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			✓	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

kostenfreie Parkplätze, OSD - West - Anpassung III
 6 066

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 10
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Tagesklinik als KH gewertet
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 26 J.
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Tagoklinik als HT gewertet
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 0
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie ~~im~~ ausgebildet im Beruf? 22 Jahre
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? Ø
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Zahlung einer bestimmten Summe €
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Zahlung einer bestimmten Summe €

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Teilnahme an Weiterbildungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 30 J.
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester 1. Stelle, Bereichsleiterin
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X		X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 30 J.
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!) f
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkriegen Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bisschen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkriegen!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkriegen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patiententlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X			
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 1/2 Jahr
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Universitätsklinikum ; Pool - Arbeit auf verschiedenen Stationen (tägl. Stationswechsel)
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP + sSL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ja, 30 Mitarbeiter
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, ② = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
① = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)	Ø	Ø	Ø	Ø
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	inoffiziell	£ + Weiterbildung	(sollte es offiziell geben)	Gutschein für Freizeitbad oder Massage, weiterer Urlaubstag
Verbrauch mediz. Materialien	Ø	Ø	nicht messbar	nicht umsetzbar, da jeden Tag anderer Arbeitsplatz
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	Ø	Ø	Ø	Ø
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	Ø	Ø	X	Entfristung des eigenen Arbeitsvertrages
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	Ø	Ø	Ø	Ø
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	inoffiziell	£ + Weiterbildung	(sollte es offiziell geben)	finanzielle Entlohnung für PR Arbeitszeit pro Woche (Vorbereitungszeit) oder Schreibzulage
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	X	Anerkennung durch Benennung	Ø	Angebot einer qualifizierenden Fortbildung (z.B. Fachdozent) oder
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)	Ø	Ø	X	Erhöhung des Jahresbudgets für eine entsprechende Abteilung für Teamtag

PS: Alle MA des Klinikums erhalten leistungsunabhängig Vergünstigungen in verschiedenen Formen (Sportgeld, Restaurant, Freizeitbad, Sportplatz, Entspannungskurse)!

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Ausstattung mit Arbeitsmaterialien (Wasser, Putzmittel, Schutzhandschuhe, Schürze, Klemmer) als Vergütung für besonders erfolgreiche Ausarbeitung von Heften (Anleitungsbücher) oder für hohe Kundenzufriedenheit (Patientenfeedback)

→ Flexibilitätbonus = 2 Urlaubstage mehr pro Jahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 7 Monate

2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Amb. PD

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? _____

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit	X	G		
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Zeit/Geld
Zuschläge für Erreichen von Pflegetätigkeit (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 28

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Grundzahl: Fixzahlvergütung, Fixzahlurlaub o. o. g. oder Kopfprämien
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	kostenlose Teilnahme an betriebl. Gesundheitsförderung Dienstfahrzeuges Stellen
Verbrauch mediz. Materialien			X	Vorrangig Begünstigung bei Neuanmeldungen
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	Subsidien in gleicher Form
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	kostenlose Teilnahme an t. B. Berufst. o. ä. Veranstaltungen, Kopfprämien
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	Ø	Ø	Ø	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X <small>nicht gewährt</small>	bezahlte AT (kontinuierlich) an schlüssel für die Nebentätigkeit (ähnlich Leistungstag des St.)
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Tanksubsidien o. ä.
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	J. über

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 25
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	finanz. Vergütung
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	finanz. Vergütung
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				Dienstwagen zur Nutzung privat / Tankgutschein
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Fortbildungsangebot kostenlos / finanz. Vergütung
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	finanz. Vergütung
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Qualifizierungsmögl. - Beförderung

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? fast 25

2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Kranken Schwester

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

* Bei Erlangung bestimmter, notwendiger Zertifikate, die in meinen beruflichen Aufgabenbereich wichtig sind und ~~es~~ Anwendung finden (Qualifikation)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 28 J.
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? G K P
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verbrauch mediz. Materialien			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			<input checked="" type="checkbox"/>	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 21 Jahre

2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

sonst KH Rügen

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenschwester 1 Monat

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 0

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			✓	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			✓	
Verbrauch mediz. Materialien	✗			
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	✓			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				nicht notwendig
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			✓	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			✓	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			✓	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			✓	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 16

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Stn Schwester

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	<i>Zusätzliche Freizeit, Urlaubstag? Bezüge würdigen.</i>
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 26
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Praxisanleiter
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? —
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
 ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			<input checked="" type="checkbox"/>	
Verbrauch mediz. Materialien			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	<input checked="" type="checkbox"/>			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			<input checked="" type="checkbox"/>	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	<input checked="" type="checkbox"/>			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			<input checked="" type="checkbox"/>	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 30
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Stationen
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Krankenhaus
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 0
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 25 J.
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
KRANKENHAUS
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? PFLEGEPERSONAL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? nein
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 22

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? ✓

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	} Geld, Gutscheine, Urlaubstage
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 27
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Souva - KH Bergell
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Kröche Kesse S&S w&H
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? keine
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 30
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Sozialdienst gewertet als GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = ^{nicht gewährt} gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 25
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (*bitte ankreuzen!*)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (*amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?*)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? GKP
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? *Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:*
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen
oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (*Bitte Zutreffendes ankreuzen!*)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Geld
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 12
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Heospiz
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? ~~SL~~ SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 9 Jahre
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen ja oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 25
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Angestellte r⁵
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 0
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	X			
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 11

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Mitarbeiter, Schicht

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? /

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X	G		
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 35
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD?~~X~~Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Frankfurt am Main
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 32
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, ~~X~~ = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, ~~X~~ = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	€
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	€
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	€

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 32 Jahre C-37. Lehrzeit - 297.)
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 17
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Zusatzurlaub
Verbrauch mediz. Materialien			X	Schaffung eines kostenünstigen Depots für Pfl
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	Geld
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Geld
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	Geld

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im angelernt im Beruf? 40
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, PDL usw.)? _____
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 29
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umklingeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umklingeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umklingeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			✗	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			✗	
Verbrauch mediz. Materialien			✓	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			✗	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			✗	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			✗	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			✗	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			✗	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			✗	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 26
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Un-Klinikum
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 14
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			+	A.O.
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			+	A.O.
Verbrauch mediz. Materialien			+	A.O.
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			+	A.O.
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			+	A.O.
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	⊖	+	⊖	A.O.
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			+	A.O.
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			+	A.O.
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			+	A.O.

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 30 J.
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 18 MA
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien <i>(was erfüllt werden muß)</i>	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten <i>(was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)</i>
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			<input checked="" type="checkbox"/>	
Verbrauch mediz. Materialien			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			<input checked="" type="checkbox"/>	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 28
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? _____
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 15

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	2 U-Tage mehr o. 50% v. Nichtgeh.
Verbrauch mediz. Materialien			X	Prämie f. ges. Station
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	2 FZA-Tage/Jahr
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)		X		Beauftrag. v. Prämie erfolg
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)		X		Stat.-prämie

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			<input checked="" type="checkbox"/>	50% v. Nettogehalt / Jahr
Verbrauch mediz. Materialien			<input checked="" type="checkbox"/>	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	2 Tage Zusatzurlaub
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 16
2. Sie sind männlich oder x weiblich (*bitte ankreuzen!*)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (*amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?*)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Teamleitung
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 7
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? *Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:*
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein x festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (*Bitte Zutreffendes ankreuzen!*)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkringeln!*)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			X	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 27
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
KH

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 53

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien			X	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen	X			
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 26

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 38

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquire neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Bonus
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	1 Urlaubstag mehr im Folgejahr
Verbrauch mediz. Materialien			X	Bevorzugung bei Beschaffung notwendiger Materialien (z.B. neuer PC)
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			X	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	Bonus
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen	erfüllt			
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	zusätzliche Prämie
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	mehr Urlaub oder Prämienzahlung

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 35 J.
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (*bitte ankreuzen!*)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (*amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?*)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 30 MA
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? *Bitte umkriegen Sie die zutreffende Zahl:*
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (*Bitte Zutreffendes ankreuzen!*)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkriegen!*)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (*bitte zutreffende Zahl umkriegen!*)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	⊖
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Freizeitausgleich
Verbrauch mediz. Materialien			X	Kostenlose Behandlung im KH (Unternehmen)
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				⊖
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			X	Sachprämie
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				Sachprämien
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	finanziellen Bonus
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	Sachprämie / finanziellen Bonus
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	finanziellen Bonus

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Zusätzliches Freizeitausgleich bei ständiger Mehrarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 33
2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Stationenleitung
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 15
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaubstage
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	finanz. Ausw. z
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	finanz. Ausw. z
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	- " -

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?



Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 25

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? SL

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 33 (13 MA ca 20 Schüler)

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!) Zulage SL

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	Urlaub
Verbrauch mediz. Materialien			X	Subsidie
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	Geld
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	kostenlose Übernachtung (Urlaub z.B.)

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 33 J.

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Krankenhaus

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Stab.-Leitung

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 30

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkreisen Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkreisen!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)			X	
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)			X	
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			X	

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

nicht gewertet, da nicht vollständig ausgefüllt

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? _____
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? _____
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? _____
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
① = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
① = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			×	mit Urlaubstagen
Verbrauch mediz. Materialien			×	
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)			×	
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen			✓	
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen			×	
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)				
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)			×	Zahlung einer best. Summe

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

nicht gewertet, da kein Pflegepersonal i. e. S.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 11

2. Sie sind männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)

3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)

Schule

4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? Kunstlehrer

5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? 1

6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:

1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe

7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen.

Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen

oder enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?

1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?

1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)			X	Freizeit
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit				
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				— G
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)		Z		
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Ich halte mich AS von leistungsabhängiger Vergütung!

nicht gewertet, da kein Pflegepersonal i. e. S.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage unterstützt meine Master-Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem Thema „Gestaltungsmöglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung im Gesundheitswesen“. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Dr. rer. soc. Michaela Kronenberg

1. Wie viele Jahre sind Sie im ausgelernt im Beruf? 18
2. Sie sind __ männlich oder weiblich (bitte ankreuzen!)
3. In welcher Art von Einrichtung sind Sie tätig? (amb. PD? Krankenhaus? Betreutes Wohnen?)
Krankenhaus
4. In welcher Position sind Sie tätig (GKP, sSL, SL, PDL usw.)? s. Schulleiterin
5. Führen Sie Mitarbeiter und, wenn ja, wie viele? in Stellvertretung: 3
6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gehalt? Bitte umkringeln Sie die zutreffende Zahl:
1 = sehr zufrieden, 2 = zufrieden, 3 = weniger zufrieden, 4 = unzufrieden, 5 = keine Angabe
7. Viele Unternehmen zahlen inzwischen nicht nur feste Gehälter, sondern gewähren darüber hinaus Belohnungen für besonders gute Leistungen. Erhalten Sie ein festes Gehalt ohne derartige Leistungsbelohnungen oder __ enthält Ihr Einkommen neben einem festen Gehalt auch einzelne, klar definierte Leistungsziele, bei deren Erreichen Sie zusätzlich eine Entlohnung von Ihrem Arbeitgeber erhalten? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)
8. Wenn Sie leistungsabhängige Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte folgende Frage: Wirken sich diese leistungsabhängigen Vergütungsteile positiv auf Ihre Motivation am Arbeitsplatz aus?
1 = ja, 2 = ein bißchen, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)
9. Wenn Sie bisher keine leistungsabhängigen Vergütungsbestandteile erhalten, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Hätten Sie gern die Möglichkeit, für zusätzliche oder besonders gute Leistungen zusätzliche vergütet zu werden?
 1 = ja, 2 = klingt interessant, 3 = brauche ich nicht unbedingt, 4 = nein, gar nicht, 5 = keine Angabe (bitte zutreffende Zahl umkringeln!)

10. In der Tabelle finden Sie links in der ersten Spalte eine beispielhafte Auflistung von Möglichkeiten leistungsabhängiger Vergütung. Bitte kreuzen Sie in der zweiten Spalte an, wenn es die jeweilige Möglichkeit in Ihrem Unternehmen schon gibt und in der dritten, ob ihr Unternehmen dafür Geld bezahlt oder zusätzliche Freizeit gewährt (Sie können auch beides angeben)! In der vierten Spalte kreuzen Sie bitte an, wenn Sie persönlich es gut finden würden, wenn die jeweilige Möglichkeit leistungsabhängiger Vergütung eingeführt werden würde! In der letzten Spalte tragen Sie bitte ein, wie die jeweilige Möglichkeit der zusätzlichen Leistungserbringung Ihrer Meinung nach am besten vom Arbeitgeber belohnt werden sollte (z. B. mit Urlaubstagen, Zahlung einer bestimmten Summe in € oder durch die kostenfreie Gewährung eines Parkplatzes oder durch die kostenvergünstigte Unterbringung eines Kindes oder pflegebedürftigen Familienmitglieds, um nur einige Beispiele zu nennen).

Durchführungswege – Leistungskriterien (was erfüllt werden muß)	Gibt es bei uns schon	Wird in Form von Geld (G) oder (Z) belohnt	Gibt es noch nicht, sollte es aber geben	Folgende Vergütungsform(en) würde ich für die Erfüllung der links genannten Kriterien für angemessen und motivationsfördernd halten (was man für die Erbringung der Leistung bekommen sollte)
Acquise neuer Kunden durch Mitarbeitende (MA)				
Gesundheitsprämie bei Nichtkrankheit			X	
Verbrauch mediz. Materialien				
Zügige Abrechnung (z. B. nach Patientenentlassung)				
Personalvermittlungsprovision, wenn MA Personal beschaffen				
Unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen				
Zusätzliche Tätigkeit (z. B. Mentor, Praxisanleitung)	X			
Ideen für das betriebliche Vorschlagswesen (Neuerer)				
Zuschläge für Erreichen von Pflegequalität (Zertifizierung)				

11. Fallen Ihnen noch andere, in der Tabelle nicht genannte Leistungskriterien für zusätzliche Vergütung bei entsprechender Leistung ein? Wenn ja, welche?

Leistungsbezogene Vergütung im Gesellschaftsbesitz ...
 -> Ergebnisse a) Photografiemittel (Fressis) aber wie? WK9 Greifswald

Anwesenheitsliste - Fortbildungsveranstaltung

Datum 14.12.2010

	Name	Druckschrift	Vorname	Druckschrift	Einrichtung	Abteilung
1	Melms		Oliver		INN-B	KWG
2	Schneel		Sabine		KH1-1751	IS
3	Wiedemann		Regina		INN-A/B	24/36
4	Throckl		Bleis		Otto	32
5	Bunk		Beate		Aug.	B
6	Wittke		Petra		L47	JIS II
7	Gonsche-Haakeler		Leathera		OTTO	C2
8	DREWS		Dagmar		BH	led. Chirurgie
9	Müller		Hilma		EK2	Neurologie
10	Juriske		Ingrid		KEG	Gyn III
11	Hartwig		Sebastian		HNO	HNO
12	Mitzow		Holger		-"-	-"-
13	Völkel		MK		-"- - MKG	-"-
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						

Stundenprotokoll vom 25.02.2010 (Ganztagsseminar)

Zusammenfassung der Ergebnisse von Gruppenarbeiten im Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe (Fortbildung für angehende PDL, fünf Kurse zu je 10 bis 18 Teilnehmern):

Implementierungsansätze für leistungsabhängige Vergütung in der Pflege:

- Patienten- bzw. Bewohneracquise (Betrag pro Person)
- Gesundheitsprämie, die MA erhalten, wenn sie sich nicht krank melden
- Bezuschussung von Präventionsmaßnahmen, z. B. Zahl der AG den Privatanteil für die Rückenschule
- Verpflegungsgeld
- Familienfreundlichkeit / Kinderbetreuung
- Gewinnbeteiligung an guten Jahresabschlüssen
- Vergütung von Erneuerungsvorschlägen: betriebliches Vorschlagswesen
- Gehaltserhöhung nach PE-Maßnahmen
- Zuschläge für Sonntags- und Nachtschichten
- Dienstwagen auch zur priv. Nutzung
- Jahresprämie für unfallfreies Fahren mit dem Dienstwagen

Leitungskurs 10

Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe, Stralsund



gemäß § 22 Abs. 3 sowie 6 bis 11 der Arbeitsrichtlinien vom 13.06.2005

überarbeitet durch AG "Bewertung" zum 31.12.2008

Die Erklärungen zu den Punkten finden Sie im Intranet!

Mitarbeiter:

Tätigkeit: LSTM/SHD

Bewertungszeitraum:

01_2009 Rückgabe bitte bis zum 31. 01. 2009!

Nr.	Bewertungskriterium/ Punktzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1	Pünktlichkeit											
2	Teilnahme an Fortbildungen											
3	Einhaltung der Kleiderordnung											
4	Verhalten gegenüber Kollegen / Teamfähigkeit											
5	Verhalten gegenüber Vorgesetzten											
6	Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen											
7	Ausfüllen/Ergänzen der Fahraufträge											
8	Umgang mit Dienstfahrzeugen											
9	Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln											
10	Informationsübermittlung											
	Gesamtpunkte											

§ 22, Abs. 9:

Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung- ausgezeichnet. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

Die Qualitätszulage wird für das folgende Halbjahr vom 01. 01. 2009 bis 30. 06. 2009 in

<input type="checkbox"/>	voller Höhe (über 75 Punkte)	gezahlt.
<input type="checkbox"/>		gezahlt.
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht (unter 25 Punkten)	gezahlt.

Datum/ Unterschrift Bereichsleiter

Datum/ Kenntnis genommen: Arbeitnehmer

Verteiler: Personalakte
Mitarbeiter
Verwaltung



gemäß § 22 Abs. 3 sowie 6 bis 11 der Arbeitsrichtlinien vom 13.06.2005 überarbeitet durch AG "Bewertung" zum 31.12.2008

Die Erklärungen zu den Punkten finden Sie im Intranet!

Mitarbeiter: _____

Tätigkeit: Rettungsassistent _____

Bewertungszeitraum: _____

01_2009 Rückgabe bitte bis zum 31. 01. 2009 !

Nr.	Bewertungskriterium/ Punktzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1	Pünktlichkeit											
2	Teilnahme an Fortbildungen											
3	Einhaltung der Kleiderordnung											
4	Verhalten gegenüber Kollegen / Teamfähigkeit											
5	Verhalten gegenüber Vorgesetzten											
6	Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen											
7	Führen der Einsatzdokumentation											
8	Umgang mit Dienstfahrzeugen											
9	Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln											
10	Ordnungsgemäße Dienstübergabe											
	Gesamtpunkte											

§ 22, Abs. 9:

Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung- ausgezeichnet. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

Die Qualitätszulage wird für das folgende Halbjahr vom 01. 01. 2009 bis 30. 06. 2009 in

	voller Höhe (über 75 Punkte)	gezahlt.
		gezahlt.
x	nicht (unter 25 Punkten)	gezahlt.

Datum/ Unterschrift Bereichsleiter _____

Datum/ Kenntnis genommen: Arbeitnehmer _____

Verteiler: Personalakte
Mitarbeiter
Verwaltung



gemäß § 22 Abs. 3 sowie 6 bis 11 der Arbeitsrichtlinien vom 13.06.2005
überarbeitet durch AG "Bewertung" zum 31.12.2008

Die Erklärungen zu den Punkten finden Sie im Internet!

Mitarbeiter: _____

Tätigkeit: _____

Bewertungszeitraum: 2009 Rückgabe bitte bis zum _____!

Nr.	Bewertungskriterium/ Punktzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1	Pünktlichkeit											0
2	Teilnahme an Fortbildungen / Bereitschaft zur Fortbildung											0
3	Äußeres Erscheinungsbild / Einhaltung der Kleiderordnung											0
4	Engagement für den ASB gem. Satzung / ehrenamtliches Arbeiten											0
5	Verhalten gegenüber Vorgesetzten											0
6	Elternkooperation											0
7	Selbstständiges Arbeiten und Führen der Dokumentation											0
8	Gestaltung der pädagogischen Gruppenarbeit											0
9	Umgang mit Geräten und Arbeitsmaterialien											0
10	Ordnungsgemäße Dienstübergabe - Weitergabe von Informationen											0
	Gesamtpunkte											0

allg.
Bewertung

§ 22, Abs. 9:

Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung- ausgezeichnet. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

Die Qualitätszulage wird für das folgende Halbjahr vom in
voller Höhe (über 75 Punkte)

x	nicht (unter 25 Punkten)		gezahlt.

Datum/ Unterschrift Bereichsleiter _____

Datum/ Kenntnis genommen: Arbeitnehmer _____

Verteiler: _____

Personalakte
Mitarbeiter
Verwaltung



gemäß § 22 Abs. 3 sowie 6 bis 11 der Arbeitsrichtlinien vom 13.06.2005
 überarbeitet durch AG "Bewertung" zum 31.12.2008

Die Erklärungen zu den Punkten finden Sie im Intranet!

Mitarbeiter:

Tätigkeit: Erzieherin

Bewertungszeitraum:

01_2009 Rückgabe bitte bis zum 31. 01. 2009!

Nr.	Bewertungskriterium/ Punktzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1	Pünktlichkeit											
2	Teilnahme an Fortbildungen											
3	Einhaltung der Kleiderordnung											
4	Verhalten gegenüber Kollegen / Teamfähigkeit											
5	Verhalten gegenüber Vorgesetzten											
6	Elternkooperation											
7	Selbstständiges Arbeiten und Führen der Dokumentation											
8	Gestaltung der pädagogischen Gruppenarbeit											
9	Umgang mit Arbeitsmitteln und Arbeitsmaterialien											
10	Ordnungsgemäße Dienstübergabe und Weitergabe von Informationen											
	Gesamtpunkte											

§ 22, Abs. 9:

Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung- ausgezeichnet. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

Die Qualitätszulage wird für das folgende Halbjahr vom 01. 01. 2009 bis 30. 06. 2009 in

	voller Höhe (über 75 Punkte)	gezahlt.
		gezahlt.
x	nicht (unter 25 Punkten)	gezahlt.

Datum/ Unterschrift Bereichsleiter

Datum/ Kenntnis genommen: Arbeitnehmer

Verteiler: Personalakte
 Mitarbeiter
 Verwaltung



gemäß § 22 Abs. 3 sowie 6 bis 11 der Arbeitsrichtlinien vom 13.06.2005
 überarbeitet durch AG "Bewertung" zum 31.12.2008

Die Erklärungen zu den Punkten finden Sie im Internet!

Mitarbeiter:

Tätigkeit: Krankenschwester _____

Bewertungszeitraum:

01_2009 Rückgabe bitte bis zum 31. 01. 2009 !

Nr.	Bewertungskriterium/ Punktzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1	Pünktlichkeit											
2	Teilnahme an Fortbildungen											
3	Einhaltung der Kleiderordnung											
4	Verhalten gegenüber Kollegen / Teamfähigkeit											
5	Verhalten gegenüber Vorgesetzten											
6	Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen											
7	Führen der Pflegedokumentation											
8	Umgang mit Dienstfahrzeugen											
9	Umgang mit Materialien und Arbeitsmitteln											
10	Ordnungsgemäße Übergabe von wichtigen Informationen											
Gesamtpunkte												

§ 22, Abs. 9:

Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung- ausgezeichnet. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

Die Qualitätszulage wird für das folgende Halbjahr vom 01. 01. 2009 bis 30. 06. 2009 in

<input type="checkbox"/>	voller Höhe (über 75 Punkte)	gezahlt.
<input type="checkbox"/>		gezahlt.
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht (unter 25 Punkten)	gezahlt.

Datum/ Unterschrift Bereichsleiter

Datum/ Kenntnis genommen: Arbeitnehmer

Verteiler: Personalakte
 Mitarbeiter
 Verwaltung

Abstufung der Kriterien 1-5 für alle

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

1. Pünktlichkeit

- pünktlicher Dienstbeginn in Dienstkleidung am Arbeitsplatz; termingerechte Leistung von Unterschriften; termingerechte Zuarbeit; Einhaltung von Abgabeterminen; pünktliches Führen und Abgeben der Fortbildungsnachweise, Ausfüllen und Unterschreiben der Urlaubsanträge

10 Punkte <i>Status Quo</i> MA ist immer pünktlich, alle Termine fristgerecht erledigt	9 Punkte <i>vereinzelt/seiten</i> nicht pünktlich oder Termin nicht eingehalten (1-2x)	8 Punkte <i>gelegentlich/wiederholt</i> nicht pünktlich oder Termin nicht eingehalten (3-4x)	< 8 Punkte <i>häufig</i> nicht pünktlich oder Termin nicht eingehalten (>4x)
---	---	---	--

2. Teilnahme Fortbildung

- Sollstunden sind Bestandteil der Erfüllung des AV; MA erbringt mehr Stunden, als erforderlich (mindestens eine Veranstaltung 4h)

10 Punkte Fortbildungsstunden mit einer zusätzlichen Veranstaltung übererfüllt (4 Stunden/UE)	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte nur Pflichtstunden erfüllt
---	-----------------	-----------------	--

3. Einhaltung der Kleiderordnung

- Einhaltung der DA zur Kleiderordnung; Keine Beschädigungen, Sauberkeit

10 Punkte <i>Status Quo</i> Einhaltung der DA zu Kleiderordnung, jederzeit saubere und vorschriftsmäßige Dienstbekleidung	9 Punkte <i>vereinzelt/seiten</i> DA nicht eingehalten (1-2x)	8 Punkte <i>gelegentlich/wiederholt</i> DA nicht eingehalten (3-4x)	< 8 Punkte <i>häufig</i> DA nicht eingehalten (>4x)
--	--	--	---

4. Verhalten gegenüber Kollegen / Teamfähigkeit

- Kollegialität; Rücksichtnahme; Freundlichkeit; Hilfsbereitschaft/Fürneinanderstehen; respektvoller Umgang; Traten im Bewertungszeitraum innerhalb des Teams Probleme auf?

10 Punkte keine Beschwerden immer höflich, hilfsbereit, Hilfsbereitschaft, für den anderen da, respektvoll, immer angnessener Umgangston	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte das Eingreifen eines Vorgesetzten war nötig oder war Zeuge eines Problems gem. der Vorgabe
--	-----------------	-----------------	--

5. Verhalten gegenüber Vorgesetzten

- Respekt; keine verbalen Entgleisungen ausgetreten; Wahrung einer sachlichen Gesprächsebene; Höflichkeit; Freundlichkeit

10 Punkte immer höflich, respektvoll, sachlich, freundlich,	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte ein oder mehrmals Verstoß gegen die Vorgaben unhöflich, verbale Entgleisung, respektlos, unsachlich
---	-----------------	-----------------	---

Abstufung der Kriterien 6-10 Fahrdienst

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

6. Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen

- Es gilt der Leitsatz „Helfen ist unsere Aufgabe“; Freundlichkeit, Höflichkeit, Respekt, Einfühlungsvermögen, eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der „Kunden“; Gib es Beschwerden ja/nein

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> keine Beschwerden immer freundlicher Umgang mit Patienten und Angehörigen	<i>vereinzelt/selten</i>	<i>gelegentlich/wiederholt</i>	<i>häufig</i> Beschwerden aufgelaufen oder Probleme miterlebt

7. Ausfüllen/Ergänzen der Fahraufträge

- Korrektes Ausfüllen der Patienten-, und Einsatzdaten; vollständiges und formgerechtes Ausfüllen der Transportscheine, Lesbarkeit

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles korrekt ausgefüllt Fahraufträge Desinfektionsberichte Transportverordnungen	<i>vereinzelt/selten</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (2-3x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (4-5x)	<i>häufig</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (>5)

8. Umgang mit Dienstfahrzeugen

- Unfälle (selbst verschuldet, mangelnde Rücksicht, fahrlässig); Sauberkeit innen/außen; angemessene Fahrweise unter Beachtung §1 StVO; Betriebssicherheit

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit Fahrzeugen Keinen Unfall Sauberkeit	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachter Unfall unter Nichtbeachtung §1 StVO

9. Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln

- Sauberkeit, Verantwortungsbewusstsein; Angemessener, sachgerechter Umgang (nicht werfen...); effektiver Materialeinsatz und wirtschaftliches Arbeiten

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit allen Arbeitsmitteln Sauberkeit wirtschaftliches Arbeiten	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachte Beschädigung Verlust

10. Informationsübermittlung

- Weitergabe wichtiger Informationen, z.B: von den Arztpraxen, von Patienten, Angehörigen; Führen des Tagesplaners, Informationsbuch

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles Korrekt übergeben	<i>vereinzelt/selten</i> (1-2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> (3-4x)	<i>häufig</i> lückenhafte Übergabe (>4)

Abstufung der Kriterien 6-10 Kindertagesstätte HST

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

6. Elternkooperation

-Elterngespräche nicht zwischen „Tür und Angel“; Elternabend; Ermöglichen von Hausbesuchen; Entwicklungsanalysen „Baum der Erkenntnis“; gemeinsam konstruktive Wege bei der Entwicklung des Kindes finden und auf Wünsche und Bedürfnisse eingehen; Unterstützung und Förderung des Austausches der Eltern untereinander; Verhalten gegenüber Eltern – respektvoller Umgang; Freundlichkeit; sachliche Gesprächsebene; Hilfsbereitschaft; Empathie; keine verbalen Entgleisungen

10 Punkte

Status Quo
keine Beschwerden
immer freundlicher
Umgang mit Eltern und
Angehörigen

9 Punkte

vereinzelt/selten

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt

< 8 Punkte

häufig
Beschwerden aufgelaufen oder
Probleme miterlebt

7. Selbstständiges Arbeiten und Führen der Dokumentation

- Einhalten der Aufgabenbereiche; Rücksprache bei Übernahme der päd. Arbeit – Ullaub, FB/WB, kurzfristige Übernahme; eigenständige Kontrolle des Dienstes; bei Tausch, Berücksichtigung des jeweiligen Tätigkeitsbereiches; Kontrolle Dienst; Beobachtung; Planung; Dokumentation - entsprechend des Situationsansatzes und der Entwicklungsspezifischen Besonderheiten des Kindes; Vorschulerziehung

10 Punkte

Status Quo
Immer korrekte
Erfüllung der pers.
Aufgabenbereiche
Einhaltung der
Dienste

9 Punkte

vereinzelt/selten
fehlende Punkte

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
fehlende Punkte beim

< 8 Punkte

häufig
fehlende Punkte beim
(>5)

8. Gestaltung der pädagogischen Gruppenarbeit

- Leitbild der Kindertagesstätte; Kreative und kontinuierliche Umsetzung der Konzeption der gesamten päd. Arbeit; Bereitschaft, die Konzeption in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten; fachkompetente Umsetzung der teiloffenen Arbeit des Situationsansatzes; Identifizierung mit dem Bild vom Kind; Rolle der Erzieherin; korrektes Führen der Gruppenbilder

10 Punkte

Status Quo
Immer korrektes
Führen der Gruppen-
bilder
Sauberkheit in den
Räumen,

9 Punkte

vereinzelt/selten
(2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig

9. Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln

-ökonomischer und sachgemäßer Umgang und Aufräumen mit/von Lehr- und Baselineineln; Wiederherstellen der Ordnung in den benutzten Räumen

10 Punkte

Status Quo
Immer korrekter
Umgang mit allen
Arbeitsmitteln
Sauberkheit
wirtschaftliches Arbeiten

9 Punkte

vereinzelt/selten
(2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
kleine Beschädigung
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig
verursachte fahrlässige
Beschädigung oder
Verlust

10. Ordnungsgemäße Dienstübergabe – Weitergabe von Informationen

- bei Übergabe übermitteln von Auffälligkeiten oder Unfall eines Kindes; Besonderheiten beim Abholen; bei Dienstbeginn verantwortliche MA in Kenntnis setzen; Abwesenheitsmeldung von Kindern

10 Punkte

Status Quo
Immer alles
Korrekt übergeben

9 Punkte

vereinzelt/selten
(1-2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig
lückenhafte Übergabe
(>4)

Abstufung der Kriterien 6-10 Kindertagesstätte Dranske

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

6. Elternkooperation

- Elternsprache nicht zwischen „Tür und Angel“, Elternabende; Ermöglichen von Hausbesuchen; Entwicklungsanalysen „Kuno Bella“, gemeinsam konstruktive Wege bei der Entwicklung des Kindes finden und auf Wünsche und Bedürfnisse eingehen; Unterstützung und Förderung des Austausches der Eltern untereinander; Verhalten gegenüber Eltern – respektvoller Umgang; Freundlichkeit; sachliche Gesprächsebene; Hilfsbereitschaft; Empathie; keine verbalen Entgleisungen

10 Punkte

Status Quo
keine Beschwerden
immer freundlich
Umgang mit Eltern und Angehörigen

9 Punkte

vereinzelt/selten

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt

< 8 Punkte

häufig
Beschwerden aufgelaufen oder Probleme miterlebt

7. Selbstständiges Arbeiten und Führen der Dokumentation

- Einhalten der Aufgabenbereiche; Rücksprache bei Übernahme der päd. Arbeit – Urlaub, FB/WB - kurzfristige Übernahme; eigenständige Kontrolle des Dienstes; bei Tausch, Berücksichtigung des jeweiligen Tätigkeitsbereiches; Kontrolle Dienst; Unterstützung der geringfügig Beschäftigten bei Beobachtung; Planung; Dokumentation - entsprechend des Situationsansatzes und der entwicklungspezifischen Besonderheiten des Kindes; Vorschulziehung

10 Punkte

Status Quo
Immer korrekte
Erfüllung der pers.
Aufgabenbereiche
Einhaltung der
Dienste

9 Punkte

vereinzelt/selten

fehlende Punkte
(2-3x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt

fehlende Punkte beim
(4-5x)

< 8 Punkte

häufig
fehlende Punkte beim
(>5)

8. Gestaltung der pädagogischen Gruppenarbeit

- Leitbild der Kindertagesstätte; kreative und kontinuierliche Umsetzung der Konzeption der gesamten päd. Arbeit; Bereitschaft, die Konzeption in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten; fachkompetente Umsetzung der offenen Gruppenarbeit und des Situationsansatzes; Identifizierung mit dem Bild vom Kind; Rolle der Erzieherin; korrektes Führen der Gruppenhüter

10 Punkte

Status Quo
Immer korrektes
Führen der Gruppen-
bücher
Sauberkheit in den
Räumen,

9 Punkte

vereinzelt/selten
(2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig

9. Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln

- ökonomischer und sachgemäßer Umgang und Aufräumen mit/von Lehr- und Bastelmaterial; Wiederherstellen der Ordnung in den benutzten Räumen (Bewegungsraum, Therapieraum, Spielzeugschuppen, Flure)

10 Punkte

Status Quo
Immer korrekter
Umgang mit allen
Arbeitsmitteln
Sauberkheit
wirtschaftliches Arbeiten

9 Punkte

vereinzelt/selten
(2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
kleine Beschädigung
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig
verursachte fahrlässige
Beschädigung oder
Verlust

10. Ordnungsgemäße Dienstübergabe – Weitergabe von Informationen

- bei Übergabe übermitteln von Auffälligkeiten oder Unfall eines Kindes; Besonderheiten beim Abholen; bei Dienstbeginn verantwortliche MA in Kenntnis setzen; Abwesenheitsmeldung von Kindern

10 Punkte

Status Quo
Immer alles
Korrekt übergeben

9 Punkte

vereinzelt/selten
(1-2x)

8 Punkte

gelegentlich/wiederholt
(3-4x)

< 8 Punkte

häufig
lückenhafte Übergabe
(>4)

Abstufung der Kriterien 6-10 Rettungsdienst

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

6. Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen

- Es gilt der Leitsatz „Helfen ist unsere Aufgabe“, Freundlichkeit, Höflichkeit, Respekt, Einfühlungsvermögen, eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der „Kunden“; Gab es Beschwerden ja/nein

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> keine Beschwerden immer freundlicher Umgang mit Patienten und Angehörigen	<i>vereinzelt/selten</i>	<i>gelegentlich/wiederholt</i>	<i>häufig</i> Beschwerden aufgelaufen oder Probleme miterlebt

7. Führen der Einsatzdokumentation

- Korrektes Ausfüllen der Patienten-, Einsatz- und med. Daten; vollständiges und formgerechtes Ausfüllen der Transportscheine, Lesbarkeit

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles korrekt ausgefüllt Einsatzprotokolle Desinfektionsberichte Transportverordnungen	<i>vereinzelt/selten</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (2-3x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (4-5x)	<i>häufig</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren (>5)

8. Umgang mit Dienstfahrzeugen

- Unfälle (selbst verschuldet, mangelnde Rücksicht, fahrlässig); Sauberkeit innen/außen; angemessene Fahrweise unter Beachtung §1 StVO; Betriebssicherheit

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit Fahrzeugen Keinen Unfall Sauberkeit	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachter Unfall unter Nichtbeachtung §1 StVO

9. Umgang mit Geräten und Arbeitsmitteln

- Sauberkeit der med. Geräte und Materialien; Angemessener, sachgerechter Umgang (nicht werfen...); effektiver Materialeinsatz und wirtschaftliches Arbeiten

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit allen Arbeitsmitteln Sauberkeit wirtschaftliches Arbeiten	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachte Beschädigung Verlust

10. Ordnungsgemäße Dienstübergabe

- Sauberkeit der Rettungswache, Informationsweitergabe/Übergabebuch; nötige Bestellungen ausgeführt?; Ausführen und Unterschreiben der Tagesaufgaben (BZ; BTM/Diensthandy; Medikamentenliste...)

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles Korrekt übergeben	<i>vereinzelt/selten</i> (1-2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> (3-4x)	<i>häufig</i> lückenhafte Übergabe (>4)

Abstufung der Bewertungskriterien 6-10 - Sozialstation

Anhang zum Mitarbeiterbewertungsbogen gem. ARL § 23 Abs.3/6-11 des ASB RV NORDOST e.V. vom 13.06.2005 und der AG „Bewertung“ vom 26.11.2008.

Im Folgenden können Sie die Bewertungsgrundsätze und die Abstufung der einzelnen Punktwerte erkennen.

6. Verhalten gegenüber Patienten und Angehörigen

- Es gilt der Leitsatz „Helfen ist unsere Aufgabe“; Freundlichkeit, Höflichkeit, Respekt, Einfühlungsvermögen, eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der „Kunden“; Gab es Beschwerden ja/nein

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> keine Beschwerden immer freundlicher Umgang mit Patienten und Angehörigen	<i>vereinzelt/selten</i>	<i>gelegentlich/wiederholt</i>	<i>häufig</i> Beschwerden aufgelaufen oder Probleme miterlebt

7. Führen der Pflegedokumentation

- gem. den Anforderungen und der Dienstabweisung im Ordner „QM-Handbuch“

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles korrekt ausgefüllt Patientendokumentation (laut Dienstabweisung)	<i>vereinzelt/selten</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren	<i>gelegentlich/wiederholt</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren	<i>häufig</i> fehlende Punkte beim Dokumentieren

8. Umgang mit Dienstfahrzeugen

- Unfälle (selbst verschuldet, mangelnde Rücksicht, fahrlässig); Sauberkeit innen/außen; angemessene Fahrweise unter Beachtung §1 StVO; Betriebssicherheit

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit Fahrzeugen Keinen Unfall Sauberkeit	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachter Unfall unter Nichtbeachtung §1 StVO

9. Umgang mit Materialien und Arbeitsmitteln

- Sauberkeit der med. Geräte und Materialien; Angemessener, sachgerechter Umgang (nicht werfen...); effektiver Materialeinsatz und wirtschaftliches Arbeiten

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer korrekter Umgang mit allen Arbeitsmitteln Sauberkeit wirtschaftliches Arbeiten	<i>vereinzelt/selten</i> (2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> kleine Beschädigung (3-4x)	<i>häufig</i> leicht fahrlässig verursachte Beschädigung Verlust

10. Ordnungsgemäße Übergabe von wichtigen Informationen

- Sauberkeit der Räumlichkeiten, Informationsweitergabe/Übergabebuch; nötige Bestellungen ausgeführt?; Benutzung und Erreichbarkeit mit dem Diensthandy

10 Punkte	9 Punkte	8 Punkte	< 8 Punkte
<i>Status Quo</i> Immer alles Korrekt übergeben	<i>vereinzelt/selten</i> (1-2x)	<i>gelegentlich/wiederholt</i> (3-4x)	<i>häufig</i> flüchtige Übergabe (>4)

Auszug aus den Arbeitsrichtlinien (Stand: 2005)

Kapitel 5: Vergütung

§ 22 Grundlagen

1. Für den ASB tätige Personen, die nicht durch Arbeitsvertrag angestellt sind, kann die Tätigkeit über ein Honorar vergütet werden.
2. Auch ABM-, SAM und LKZ-Kräfte, sowie sonstige geförderte Arbeitnehmer, werden nach dieser Arbeitsrichtlinie bezahlt, sofern durch das Arbeitsamt keine anderen Festlegungen gelten, oder eine andere Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses für den ASB günstiger ist.
3. Der ASB zahlt eine Grundvergütung (Monatsbruttogrundvergütung) und eine qualitätsbezogene Vergütung (Qualitätszulage) in Abhängigkeit von der Norm-Arbeitszeit. Die Höhe wird mit jedem Mitarbeiter individuell vereinbart.

4. Der Stundensatz für eine Norm-Stunde errechnet sich, sofern im Arbeitsvertrag nicht festgelegt, durch Teilung der Monatsbruttogrundvergütung durch die im Jahresdurchschnitt anfallenden, monatlichen Norm-Stunden.
5. Der ASB hat zusätzlich die Möglichkeit, einzelnen Mitarbeitern aufgrund zeitlich befristeter Wahrnehmung von Sonderaufgaben eine Funktionszulage zu zahlen

6. Die Auszahlung der Qualitätszulage (lt. Abs. 3) ist an das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistung des Arbeitnehmers gebunden. Die Qualitätszulage kann nur gezahlt werden, wenn der Arbeitnehmer die in der Qualitätsbewertung vereinbarten Kriterien in ausreichendem Maß erfüllt. Näheres ist in den Abs. 7 bis 11 geregelt.

7. ASB und Arbeitnehmer vereinbaren im Arbeitsvertrag Bewertungskriterien zur Beurteilung der Qualität. Die Beurteilung der Leistungsqualität erfolgt durch den zuständigen Vorgesetzten des Arbeitnehmers anhand dieser Bewertungskriterien. Die erstmalige Bewertung erfolgt zum Ende des Kalenderhalbjahres, in dem die Ersteinstellung erfolgt ist. Die folgenden Bewertungen erfolgen stets zum 30.06 und zum 31.12. des laufenden Jahres. Die Bewertung erfolgt für den abgelaufenen Zeitraum, rückwirkend.

8. Das Ergebnis der Bewertung wird dem Arbeitnehmer schriftlich mitgeteilt. Auf seinen Wunsch kann er hierzu Stellung nehmen und eine Begründung verlangen.

9. Je Bewertungskriterium werden Punkte von 1 bis 10 vergeben. Dabei stellt der erreichte Punktwert das Maß der Zufriedenheit des Arbeitgebers mit der erbrachten Leistungsqualität dar. Der Punktwert „1“ bedeutet, dass die Leistung nur sehr ungenügend erbracht wurde. Der Wert „10“ beschreibt das höchste Maß der Leistung – „ausgezeichnet“. Alle Bewertungskriterien sind gleichwertig gewichtet.

10. Die Qualitätszulage wird im auf die Bewertung folgenden Halbjahr entsprechend des erreichten Punktwertes ausbezahlt. Dazu wird der erreichte Wert als Prozentwert zu den maximal erreichbaren Punkten ermittelt.

<u>Beispiel:</u>	Anzahl der Bewertungskriterien lt. AV:	10
	Maximal erreichbare Punktzahl:	100
	Erreichte Punktzahl:	64
	Umrechnung in Prozentwert:	64,00 %

Die Qualitätszulage wird für das Folgehalbjahr nur zu 64 % gewährt und ausbezahlt

11. Liegt der erreichte Wert über 75 % des Maximalwertes, wird die Qualitätszulage im kommenden Halbjahr in voller Höhe gewährt.
12. Liegt der erreichte Wert unter 25 % des Maximalwertes, wird die Qualitätszulage im kommenden Halbjahr nicht gewährt.
13. Rubereitschaft wird mit 12,5 v.H. des Norm-Stundensatzes vergütet.


14. Die Vergütung für Stunden der Arbeitsbereitschaft ist als prozentualer Satz des Normstundensatzes festzulegen. Die Höhe ist abhängig von der in der Arbeitsbereitschaft anfallenden Arbeit. Sie wird jährlich und für jede organisatorische Einheit getrennt durch die Geschäftsführung festgelegt.
15. Alle über die vertraglich vereinbarte Grundvergütung und Qualitätszulage hinaus gezahlten Zuwendungen gelten als Sonderzahlungen. Dazu gehören insbesondere: Urlaubszuwendungen, Weihnachtiszufwendungen und einmalige Zahlungen für besondere Leistungen. Die Zahlung erfolgt freiwillig. Ein Rechtsanspruch entsteht auch nicht bei wiederholter Zahlung der Sonderzahlung.
16. Für die Fortzahlung der Vergütung bei Urlaub oder Krankheit sowie für die Berechnung der Weihnachtiszufwendungen werden Zeitzuschläge für Sonn-, Feiertags-, oder Nachtarbeit sowie Sonderzahlungen nicht berücksichtigt.

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich an Eides Statt, daß ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken habe ich als solche kenntlich gemacht.

Freiwald, Oliver
21.6.2011

Ort, Datum


Unterschrift